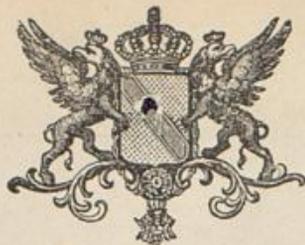


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

28.11.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 28. November 1893.

IV. Quartal. 131. Abonnements-Vorstellung.

Zopf und Schwert.

Historisches Lustspiel in fünf Akten von Karl Gutzkow.

Regie: Director Hande.

Personen:

Friedrich Wilhelm I, König von Preußen	Herr Mark.
Die Königin, seine Gemahlin	Frau Rachel-Bender.
Prinzessin Wilhelmine, deren Tochter	Frl. Schwendemann.
Der Erbprinz von Baireuth	Herr Höcker.
General von Grumbkow, } Räte und Vertraute des Königs	Herr Kempf.
Graf Schwerin, }	Herr Ludwig.
Graf Wartensleben, }	Herr Hunkler.
Graf Seckendorf, kaiserlicher Gesandter	Herr Reiff.
Ritter Hotham, großbritannischer Gesandter	Herr Waldeck.
Frau von Bierack, } Damen der Königin	Frau Schmidt.
Frau von Holzendorf, }	Fräulein Schwarz.
Fräulein von Sonnsfeld, Dame der Prinzessin	Fräulein Engelhardt.
Overmann, Kammerdiener des Königs	Herr Hallego.
Kamke, Kammerdiener der Königin	Herr Jörnig.
Eckhof, Grenadier	Herr Wassermann
Lakai des Königs	Herr F. Hande.

Hofdamen. Generale. Grenadiere. Lakaien.

Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin. Zeit: 173*.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge } I. Abth. 5 M. — ₰	Balkon-Logen } I. Abth. 4 M. — ₰	Logen III. Rangs } I. Abth. 2 M. — ₰
} II. " 4 M. — ₰	} II. " 3 M. 50 ₰	} II. " 1 M. 50 ₰
Fremdenloge II. } I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen } I. " 3 M. — ₰	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 ₰
} II. " 3 M. — ₰	} II. " 2 M. 50 ₰	Parterre-Stehplatz . . . 1 M. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge } I. " 3 M. 50 ₰	Sperrsitze . . . } II. " 2 M. 50 ₰	III. Rang Seite . . . 1 M. — ₰
} II. " 3 M. — ₰	} III. " 2 M. — ₰	IV. Rang Mitte . . . — M. 70 ₰
Logen I. Rangs } I. " 4 M. — ₰	Logen II. Rangs } I. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite . . . — M. 50 ₰
} II. " 3 M. 50 ₰	} II. " 2 M. — ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 29. November. Theater in Baden: 11. Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male: Prinz Friedrich von Homburg. Schauspiel in fünf Akten von H. v. Kleist.

Donnerstag, den 30. November, IV. Quartal, 132. Abonnements-Vorstellung.
Die Magd als Herrin. Intermezzo in einem Akt von F. A. Nelli. Die freie deutsche Uebersetzung in Versen von C. A. Herklotz. Musik von Giov. Batt. Pergolesi.

Der portugiesische Gasthof. Komische Oper in einem Akt. Text frei nach dem Französischen des Mignan von G. F. Treitschke. Musik von Luigi Cherubini.

Der Liebestrank. Komische Oper in zwei Akten von Felice Romani. Musik von G. Donizetti.